Oranje-Nassau, Maurits ¬van¬ [Bearb.]; Nützel, Karl [Bearb.]; Mendoza, Francisco ¬de¬ [Bearb.]; Heinrich Julius <Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog> [Bearb.]; Ernst <Köln, Erzbischof> [Bearb.]; Moritz <Hessen-Kassel, Landgraf, 1572-1632> [Bearb.]: Eigemliche [!] vnd außführliche Anzeig vnd Summarischer Warhafftiger bericht. Aller vnd jeder sachen, auch grausamen Taten, vnd vnmenschlichen, Viehischen, schier niemals erhörten Tyranney vnd Schendungen, so des Königes zu Hispania Kriegßuolck, in den Niderlendischen Westphalischen Kreiß, auch auff des Reichs Grund vnd Boden, in diesem jetzt noch schwebenden Einfall ... vollbracht haben: Beneben Einem Schreiben Graff Moritzens von Nassaw, an die Westphalische Kreiß versamblete zu Dortmündt. Vnd denn auch Einem deuckwirdigen [!] Schreiben, Herrn Carln Nützels von Sonderßbühel, Kay. May. Gesandten, an Franciscum de Mendoza Admirante de Arragonia, Sampt Einem Schrifftwirdigen Proclama vnnd ausschreiben Hertzogen Heinrich Julij von Braunschweig, an seine Vnterthanen, ... Vnd dann letzlich Einem Schreiben Churfürsten Ernesti zu Cölln, an Landtgraff Moritzen zu Hessen. Vnd Ernstliche Key. May befelicht an Admiranten de Arrago: Don Francis: de Mendoxa. Dat. Pragae 1. Feb. 99. Der Werden Löblichen Freyen Teutschen Nation zu einer notwendigen warnung in Druck gegeben

nator in Niderland nechsthin im Monat September nach *Ita-*
lia, verreiset/ vñ sich kurtz zuuor gegen jedermann viel guts erbo-
ten/ vnd sonderlich dem Hertzogen zu Gülich gantz freundtlich
vnnd Nachbarlich zugeschrieben/ ist *Franciscus de Mendoza*,
des Königreichs *Arragonia Admiral*, vnd Königlicher Spa-
nischer Feldoberster mit vngefehrlich 30000. Man zu Rosß
vnd Fuß vnderschiedlicher *Nationen* durch das Fürstenthumb
Gülich in das Hertzogthumb Cleue gerückt/ erstlich die Staa-
dische Außleger oder Schiff/ so auff dem Rhein zuuerthey-di-
gung desselben gelehen/ biß gen Rheinberg mit gewalt abgetrie-
ben/ vnd obgemelten des Ertzhertzogen Alberts Schreiben vnd
Erbieten/ so er selbst mit gebracht/ durchaus zu wieder/ sich als-
bald der Cleuischen Stadt Orsoy am Rhein gelegen/ gemächti-
get/ darauff das Schloß daselbst eingenommen/ die Gülchi-
sche Besatzung daraus geschafft/ immittelst auch den Flecken
vnnd das Schlos Alpen/ Vnangesehen der Churfürstlichen
Wittib ein anders mit händgegebener Trew/ Brieff/ vnd Si-
gel versprochen gewest/ eingenomen/ folgends den mehrentheil
Kriegßuolck mit dem Geschütz vber Rhein gesetzet/ gegen der
Stadt Orsoy vber/ im Dorff Walsum ein gewaltige Schantz
auffgeworffen vnd besetzet/ Von dannen in das Fürstenthumb
Bergen gefallen/ für des Wolgebornen Herrn Wirichen von
Daun/ Grafften zu Falckenstein vnd Oberstein/ *residenz* vnd
Häußliche Wohnung Bruch/ So ein Fürstlich Bergisch Le-
hen/ gerückt/ dasselbe belegert/ beschossen/ vnd vnangesehen wol-
ermelter Graff solch Haus/ Sampt denen bey sich habenden
Gülchischen vnd eygnen Soldaten auff beschehene Zusag vnd
Handgelübd/ vnd andere gute Wort/ das weder jhme noch den
seinen an Leib/ Hab/ vnd Gut etwas leyds zugefügt werden sol-
te/ sich zur auffgebung bereden lassen/ zuuor vnnd ehe er belä-
gert/ vom *Admiranten Scluaguardi* begert sich jederzeit *neu-*
tral vnd vnuerweßlich erzeigt/ so sind doch wider gegebnen ge-
wen-

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
© Universitätsbibliothek Heidelberg
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/anzeig1599/0006
gefördert durch Baden-Württemberg